

EXTERN

**URGENT
ACTION**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0228 / 65 09 81
Telex: 08 86 539

Weitere Information
zu ua 133/83
(AMR 29/17/83)

ai Index: AMR 29/29/83

15. August 1983

VERSCHWINDEN/GEFAHR DER FOLTER

EL SALVADOR: Isaac Nelson RENDEROS SILIEZAR
Arelly RENDEROS SILIEZAR, Frau von
Isaac Nelson
Carmen AQUINADA (kann auch Sonia
AGUINADA heißen)
Adelina CHICAS und ihre Tochter
Elizabeth
Alfredo ACOSTA, seine Frau, drei Kinder
und drei weitere Personen, deren
Identität nicht bekannt ist
Dr. Vincente AREVALO, ehemaliger Dekan
der "San Salvador Medical School"

- =====
1. Isaac Nelson RENDEROS SILIEZAR
Arelly de RENDEROS SILIEZAR
Sonia del Carmen AGUINADA
Adelina CHICAS und ihre Tochter Elizabeth

amnesty international hat Berichte erhalten, daß Arelly de Renderos Siliezar und Sonia del Carmen Aguiñada in bestätigter Haft im Hauptgefängnis für Frauen in Ilopango festgehalten werden. Es gibt keine neuen Informationen über Adelina Chicas und ihre Tochter Elizabeth.

2. Alfredo ACOSTA DIAZ

amnesty international hat keine weiteren Informationen über Alfredo Acosta Díaz und andere Personen, die mit ihm festgenommen wurden, erhalten.

3. Dr. José Vicente AREVALO

amnesty international hat erfahren, daß Dr. Arévalo vor kurzem freigelassen wurde. Weitere Einzelheiten sind noch nicht verfügbar.

EMPFOHLENE WEITERE AKTION:

Bitte schreiben Sie weiterhin Luftpostbriefe, in denen Sie

- Ihre Sorge über Berichte zum Ausdruck bringen, denen zufolge Isaac Nelson Renderos Siliezar in der Haft Selbstmord begangen haben soll, und fordern Sie eine unabhängige Untersuchung der Todesursache.
- nach Aufklärung über den Aufenthaltsort von Adelina Chicas und ihrer Tochter Elizabeth fragen, sowie um die Zusicherung bitten, daß ihre körperliche Unversehrtheit während der Haft gewährleistet ist. Bitten Sie darum, daß sie, falls sie nicht angeklagt und vor Gericht gestellt werden, freigelassen werden.
- sich nach den Einzelheiten der Anklagen gegen Arely de Renderos Siliezar und Sonia del Carmen Aguinada erkundigen und fragen, wann ihr Gerichtsverfahren stattfinden wird. Bitten Sie um die Zusicherung, daß bei einem eventuellen Gerichtsverfahren nach international anerkannten Grundsätzen verfahren wird.

APPELLE AN: Bitte senden Sie ihre Briefe an die in der ua 133/83 angegebenen Adressen.

KOPIEN AN: Falls Sie in Ihrem Brief auch das Schicksal von Arely de Renderos Siliezar und Sonia del Carmen Aguinada ansprechen, senden Sie bitte eine Kopie ihres Briefes an:

Sra. Victoria de Roque
 Directora del
 Centro de Readaptación de Mujeres
 Ilopango
 San Salvador, El Salvador

(Direktorin des Frauengefängnisses in Ilopango)

Auf jeden Fall Kopien an:
 Kanzlei der Botschaft der Republik
 El Salvador
 Burbacherstraße 2
 5300 Bonn 1

SCHICKEN SIE BITTE IHRE APPELLE SO SCHNELL WIE MÖGLICH

SCHREIBEN SIE BITTE IN GUTEM SPANISCH ODER AUF DEUTSCH

DA INFORMATIONEN IN URGENT ACTIONS SCHNELL AN AKTUALITÄT
 VERLIEREN KÖNNEN, BITTE AUF KEINEN FALL MEHR APPELLE
 NACH DEM 31. OKTOBER 1983

ADRESSEN AUS URGENT ACTION 133/83

APPELLE AN :

S.E. don Alvaro Magaña
 Presidente de la República
 de El Salvador
 Casa Presidencial
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Präsident)

General Carlos Eugenio Vides Casanova
 Ministro de Defensa y Seguridad Pública
 Ministerio de Defensa y Seguridad Pública
 Casa Presidencial
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Verteidigungsminister)

Coronel Carlos López Nuila
 Director de la Policía Nacional
 6 a Calle Oriente
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Direktor der Nationalpolizei)

KOPIEN AN :

Dr. Benjamin Custoni
 "CDHES" (gubernamental)
 2 a Planta, Fiscalía General de la República
 Centro de Gobierno
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Kommission für Menschenrechte)

"Diario El Mundo"
 2 a Av. Norte 211
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Zeitung)

Oficina de Tutela Legal
 del Arzobispado
 Comisión Arquidiocesana de
 Justicia y Paz
 Apartado 2253
 San Salvador
 E L S A L V A D O R

(Erzbischöfliche Kommission für Gerechtigkeit und Frieden)

Kanzlei der Botschaft der
 Republik El Salvador
 Burbacherstraße 2
 5300 BONN 1

- Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten, und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.
- Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise auf die folgenden Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:
 Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“
 Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“
 Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“
- Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.

- In urgent-action-Fällen muß amnesty international im Interesse der betroffenen Personen schnell handeln. Eine urgent action wird dann herausgegeben, wenn ai glaubt, über zuverlässige und genaue Informationen zu verfügen; es ist allerdings nicht immer möglich, alle Details unabhängig zu überprüfen, und in einigen Fällen kann sich die in einer urgent action dargestellte Situation schnell ändern. Wichtige neue Informationen werden jedem Teilnehmer einer urgent action mitgeteilt.
- Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Nationale Sekretariat weiterleiten:
 amnesty international
 Sektion der Bundesrepublik Deutschland
 — urgent actions —
 Heerstraße 178, 5300 Bonn 1
 Danken Sie der Behörde oder Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.